

Schneider kooperiert mit indischem Hersteller Luxor

Martin Himmelheber (him)



Schramberg-Tennenbronn/ Neu-Delhi. Schneider Schreibgeräte aus Tennenbronn hat dieser Tage in Indien einen Kooperationsvertrag mit Luxor Writing Instruments unterschrieben. Das berichtet das Unternehmen am Donnerstag. „Luxor ist ein etablierter Hersteller von Schreibgeräten, unter dessen Dach auch die lizenzierte Produktion von Produkten renommierter Branchen-Marken für den indischen Markt gehört“, erläutert Schneider.

Auch Luxor sei wie Schneider ein Familienunternehmen. Den Grundstein für die Luxor Group habe 1963 der mittlerweile verstorbene Shri D. K. Jain gelegt. Seither sei das Unternehmen schnell gewachsen und habe sich zur führenden Schreibgerätemarke Indiens entwickelt.

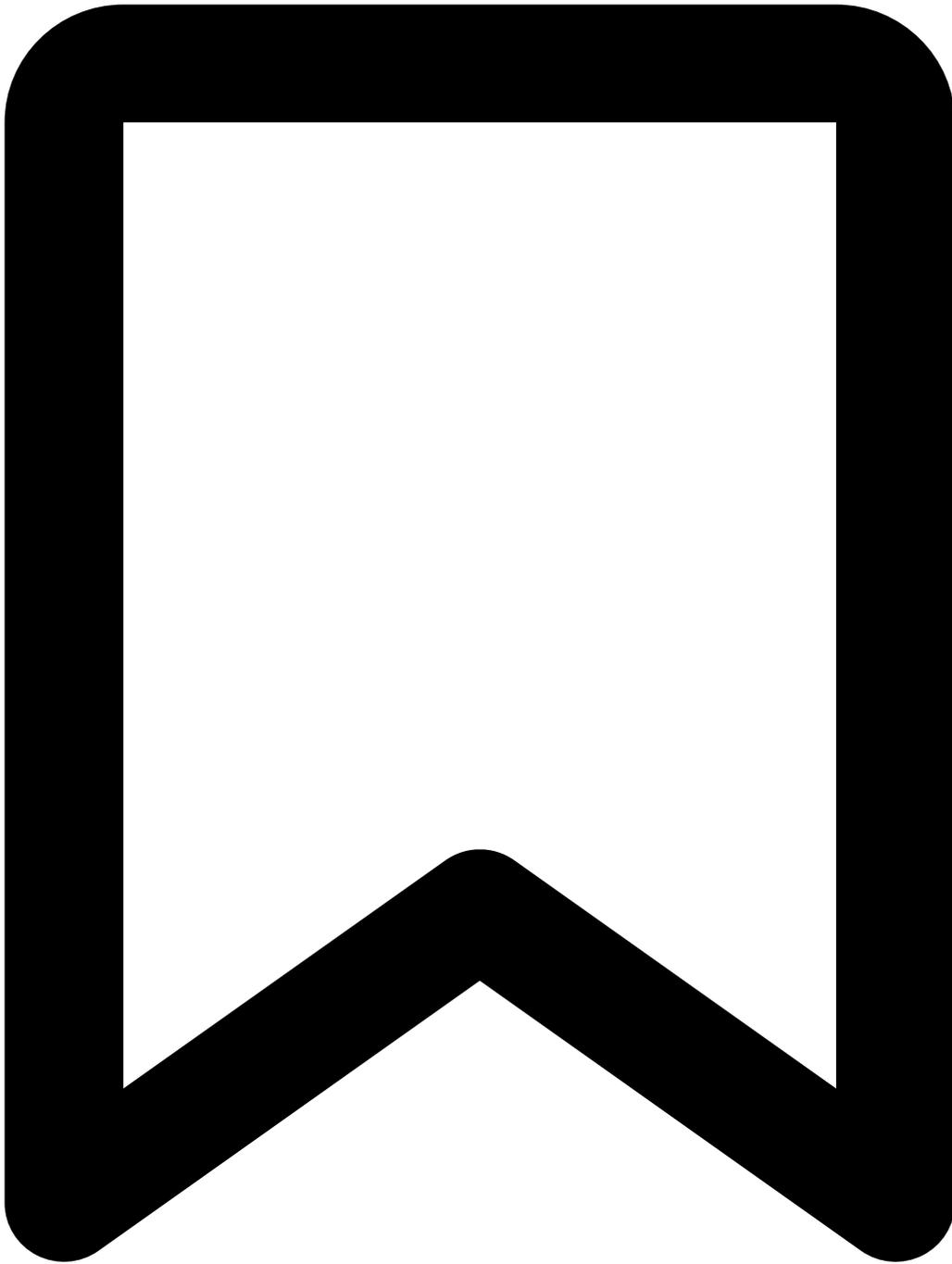
Pooja Jain Gupta, die Tochter des Firmengründers, leite heute das Unternehmen. Sie stehe „für eine moderne, weibliche junge Generation, die Führung übernimmt und die selbstbewusste Rolle der Frau in Indien neu definiert“, heißt es dazu weiter. Das Unternehmen beschäftigt laut Indiamart zwischen 1000 und 2000 Mitarbeiter. Luxor produziert und vertreibt neben eigenen Marken auch Produkte der Marken Pilot, Parker und Waterman. Nun kommt Schneider aus Deutschland hinzu.

Mitarbeiter aus Tennenbronn gehen nach Indien

Die Kooperation umfasse den Vertrieb des Schneider-Markensortiments Made in Germany sowie die lizenzierte Herstellung von ausgewählten Schneider-Produkten für den exklusiven Vertrieb im indischen Markt, sowie in Sri Lanka und Nepal. „Zudem liefert Schneider System-Komponenten aus der heimischen Produktion, die in die Luxor-Produkte verbaut werden. Die indischen Verbraucher profitieren von der Qualität und Ingenieurskunst ‚Made in Germany‘ sowie der nachhaltigen Herstellung, die von Schneider in Indien ebenfalls forciert wird“, schreibt das Tennenbronner Unternehmen weiter.

Um die „gewohnt hohen Qualitätsansprüche an die lokal produzierten Schneider-Produkte“ sicher zu stellen, werde Schneider Personal nach Indien entsenden.

Durch die Kooperation gelinge Schneider der erweiterte Zugang zu einem der größten und attraktivsten Verbrauchermärkte weltweit. Die Markenbekanntheit werde durch die Beliebtheit von Luxor im Rahmen eines Co-Branding deutlich gesteigert. „Die Partnerschaft geht damit weit über die Bereitstellung von Technologie hinaus. Sie ist für beide Marken auf eine starke zukunftsfähige Marktposition ausgerichtet und hat einen bedeutenden Mehrwert für beide Partner.“



Ankündigung auf der Luxor Homepage. Screenshot: him

Luxor und Schneider planen zum Start eine reichweitenstarke Einführungskampagne im indischen Markt. Dabei soll die indische Cricket-Legende Virat Kohli als dem neuen Gesicht von Luxor eine wichtige Rolle spielen, heißt es abschließend.

